

Die FrauenWerkstatt verändert sich:

# „Wir nähen, stricken, sticken und häkeln!“

## Statt Reparaturen und Änderungen erfüllen die Frauen nun Handarbeitswünsche

**Eutin (ed).** Immer donnerstags um 14.30 Uhr treffen sich im Forum Eutin in der Bismarckstraße die Frauen der FrauenWerkstatt – Frauen aus Syrien, der Türkei, Afghanistan und Deutschland, die gemeinsam handarbeiten, die sich unterhalten und so ihre Deutschkenntnisse immer weiter verbessern, die sich treffen, austauschen und eine Menge Spaß haben. Initiiert wurde dieser interkulturelle Frauentreff von Marie-Theres Bernegger vom Verein Forum Eutin – und aus dem Treff entwickelte sich bald der Wunsch der Frauen, etwas zu tun, über Familie und Haushalt hinaus, mit

Deutschen in Kontakt zu kommen, aber auch Gutes zu tun. Und als sie im vergangenen Jahr begannen, Reparaturen und Änderungswünsche anzunehmen und mit Geschick und Liebe zum Detail auszuführen, bildeten sich bald lange Schlangen vor der Tür. Menschen mit stapelweise Hosen, Röcken, Kleidern, Vorhängen, die gekürzt, repariert, enger oder weiter gemacht werden sollten. Bezahlt wurde mit einer Spende, die in den großen Topf wanderte, der im Forum Eutin bereitsteht und dessen Inhalt, sobald sich genug angesammelt hat, an das Molham Team geht, das in Syrien notleidenden Menschen hilft.

Weil aber immer mehr Menschen mit Änderungs- und Reparaturwünschen kamen, hatten die Frauen bald das Gefühl, den örtlichen Änderungsschneidereien Konkurrenz zu machen – „und das wollten wir keinesfalls“, so Marie-Theres Bernegger, „deshalb ändern wir jetzt unser Konzept.“ Weg von der Änderungsschneiderei, hin zum „Atelier für Handarbeiten“. Denn jede der Frauen kann irgendeine Form von Handarbeit – während Soher Shegre und Mayada Hannineh an der Nähmaschine so bald niemand etwas vormacht, ist Mayadas Mutter



**Haben tausend Ideen für viele schöne gestrickte, gehäkelte und genähte Dinge – die Frauen der FrauenWerkstatt im Forum Eutin freuen sich auf Aufträge und Wünsche.**

Faiza eine meisterliche Häklerin und zaubert aus weicher Wolle zauberhafte Hausschuhe, kunstvolle Deckchen und auch Babydecken, die ein wunderbares Geschenk für Neugeborene sind. Vor allem, wenn Ayshe Saglam sie mit filigranen Initialen oder dem Baby-Namen bestickt. Vor allem Neuanfertigungen werden in der FrauenWerkstatt künftig ausgeführt, handgearbeitete Wünsche erfüllt, Aufträge angenommen, „wenn sie nicht so kompliziert sind wie ein Abendkleid“, lachen die Damen. Und weil Dima Abou Aldahab eine Meisterin am Bügeleisen ist, nehmen sie gern auch weiterhin Bügelwäsche an, die herrlich glatt sofort in den Wäscheschrank sortiert werden kann – in den Wäscheschrank passen auch ganz prima die kleinen Lavendelsäckchen, die die Damen sehr gern anfertigen. „Oder Augenpads zur Entspannung“, schmunzelt Dima, „gefüllt mit Bio-Hirse und Augentrost, sehr wohltuend.“

Wer Beutel zur Aufbewahrung von Brot, Zwiebeln, Kartoffeln oder dem Proviant braucht, bringt einfach den gewünschten Stoff vorbei, nennt seine Größenwünsche und los gehts. „Vielleicht können wir so einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz leisten“, sagt Marie-Theres Bernegger.

Aber auch Kissenhüllen, Smartphone- oder Kosmetiktäschchen, Beutel aller Art für Schmuck, Stifte und anderen Kleinkram, praktische Umhängeschürzen zum Apfelpflücken und vieles mehr entsteht unter den geschickten Händen der Frauen...sehr gern erfüllen sie auch Wünsche, wenn jemand vielleicht ein Waschbeutelchen der besonderen Art möchte oder ein Turnbeutel für die Schule gebraucht wird, eine schicke Tasche oder ein Kinderpyjama, ein Kleid mit schlichtem Schnitt, „das machen wir sehr gerne“, sagt Soher Shegre, Ideen für Genähtes, Gehäkeltes, Gestricktes und Besticktes haben sie tausende – und wenn nicht, findet sich garantiert in den vielen Handarbeitsbüchern das Richtige. Schließlich werden nicht nur Aufträge angenommen und Wünsche erfüllt, es wird auch für den Weihnachtsbasar vorgearbeitet, der Ende November im Forum Eutin stattfinden soll.

Die Grundidee der FrauenWerkstatt war es, über das Treffen, gemeinsam Arbeiten, Gutes tun hinaus den Frauen den Schritt in die Selbständigkeit zu erleichtern, vielleicht ein eigenes Geschäft zu eröffnen – „das hat noch nicht geklappt“, sagt Marie-Theres Bernegger, „dazu ist noch niemand bereit, aber das kann

ja noch werden.“ Das Können und die Freundlichkeit dafür sind jedenfalls vorhanden bei der gut gelaunten Damenriege, die sich auf neue Herausforderungen freut. Bezahlt wird nach wie vor mit Spenden, es werden aber bestimmte Beträge festgelegt, für die allerdings eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann. Denn was sich nicht verändert ist, dass der Erlös aus den Handarbeiten notleidenden Menschen in Syrien zugute kommt – über das Molham Team werden die Menschen mit Wasser, Lebensmitteln und dem Allernotwendigsten

versorgt, die es am dringendsten brauchen. „Das liegt uns sehr am Herzen“, sagt Soher Shegre, „für sie möchten wir weiter so viel Geld sammeln wie möglich, denn wir wissen, wie schlimm es dort gerade ist.“

In der FrauenWerkstatt ist übrigens noch Platz für mehr Frauen – und wer Aufträge für die Damen hat oder einen handgearbeiteten Wunsch erfüllt bekommen möchte, bunte Wolle und Baumwollreste über hat, aus denen noch etwas entstehen könnte, meldet sich gern im Forum Eutin unter 04521 701418 oder kontakt@forum-eutin.de.

**Fanshop reduziert**

 **Trikots**

Gr. 140-176 ~~70,€~~ **55,95 €**  
Gr. M - XXXL ~~90,€~~ **71,95 €**

**Gardinen - Bekleidung - Post**  
**Textilhaus Flaig**

Eutiner Str. 8 - Schönwalde a.B. - ☎ 0 45 28 / 2 75  
Mo., Di., Do., Fr. 8.30-12 Uhr u. 14-18 Uhr  
Mittwoch + Samstag 8.30 - 12 Uhr

